



AGV-Aktuell

Mitteilungsblatt des Arbeitergesangvereins
„Frohsinn“ Freistett

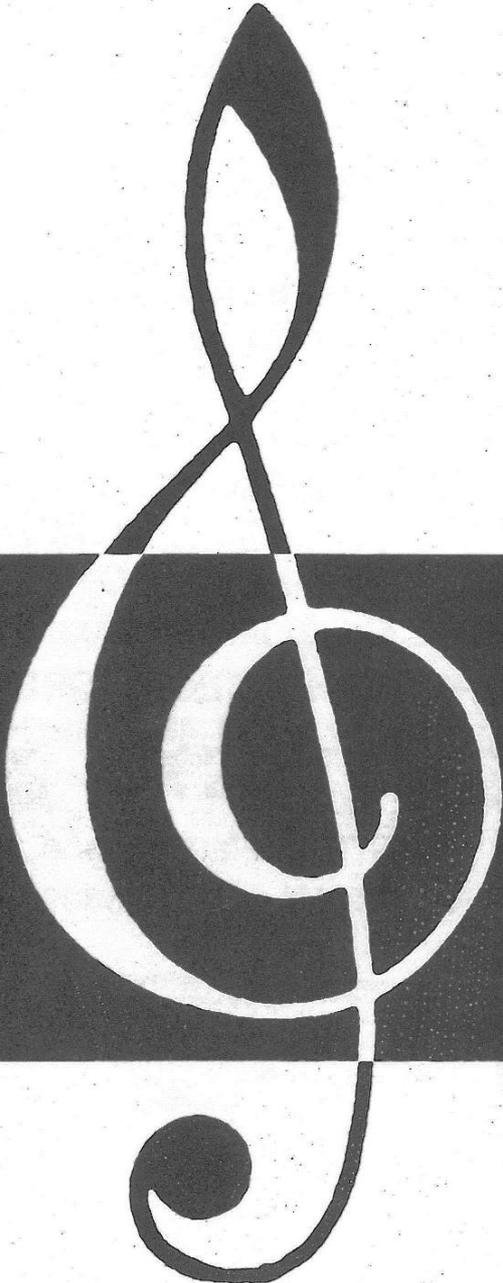
1. Jahrgang

März 1983

Nr. 1

*Durch Lied und Sang
begeistern wir
und öffnen weit der
Freiheit Tür.
Zum Kampf, du freie
Sängerschar!
Und hoch die Freiheit
immerdar!*

Sängerspruch



*Sing
mit!*

ZUR EINLEITUNG

Liebe Mitglieder,
vielleicht werden Sie fragen: warum denn ein Mitteilungsblatt? Die Antwort ist ganz einfach: wir wollen Sie durch "AGV aktuell" noch mehr und noch kurzfristiger über das Vereinsgeschehen informieren.

Und den Titel "Sing mit" haben wir gewählt, um Sie zum Chorgesang, aber auch zur aktiven Mitarbeit anzuregen, sei es in Form von Beiträgen oder durch Kritik.

Überall dort, wo Aktivitäten herrschen, gibt es zwangsläufig Kritik. Und so meine ich, gehört Kritik ebenso zum intakten Vereinsleben wie die Begriffe Disziplin und Kameradschaft.

Also scheuen Sie sich nicht, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen brennt, dieses "Etwas" loszuwerden.

Aufgabe und Ziel wird es für uns nach wie vor bleiben, unseren Chorgesang zu pflegen und damit einen Beitrag für die Erhaltung und Förderung des heimatlichen Brauchtums zu leisten.

Unser Chor wird weiterhin ein Ort menschlicher Begegnung sein, wo sich der Sänger in geselliger Runde wohlfühlt und wo er durch Lied und Gesang begeistert wird.

Liebe Mitglieder, ich sehe es als meine vornehmste Aufgabe an, für Sie, für unseren "Frohsinn" immer Zeit zu haben. Nehmen Sie sich bitte auch die Zeit, um "AGV aktuell" aufmerksam zu lesen.

"AGV aktuell" wird in zwangloser Reihenfolge ca. 4 mal im Jahr erscheinen. Die nächste Folge ist rechtzeitig vor unserem Fest vorgesehen.

Beleben Sie diese Ausgabe durch Ihre Mitarbeit.

Vielleicht darf ich dann bereits auf Ihre Anregungen antworten?

Ich freue mich darauf!

Ihr 1. Vors. Manfred Aukthun.

NEUES IN KÜRZE

60 Jahre AGV "Frohsinn" !

Unser Verein feiert vom 24. - 27.6.83 sein 60-jähriges Vereinsbestehen auf dem Köpfl.

Programmübersicht:

Freitag, den 24. Juni 1983

19.00 Uhr - Totenehrung auf dem Friedhof

20.00 Uhr - Festbankett im Festzelt

Samstag, den 25. Juni 1983

20.00 Uhr - Bunter Abend mit Folklore

anschließend T a n z

Sonntag, den 26. Juni 1983

10.00 Uhr - Ehrensingen der Gastvereine

14.00 Uhr - Freundschaftssingen

anschließend Unterhaltungsmusik

mit der Stadtkapelle Freistett

20.00 Uhr - T a n z

Montag, den 27. Juni 1983

10.00 Uhr - Vereinswettkämpfe

12.00 Uhr - Mittagessen im Festzelt

14.00 Uhr - Gemütlicher Nachmittag

20.00 Uhr - T a n z und Festausklang

Bei der am Samstag, den 22. Januar 1983 abgehaltenen Generalversammlung im Gasthaus "Zum Ochsen" wurde folgende Vorstandschaft neu gewählt:

1. Vorsitzender: Manfred Aukthun

2. Vorsitzender: Manfred Martens

1. Schriftführer: Klaus Martens

2. Schriftführer: Reinhard Schnoor

1. Kassier: Werner Meier

2. Kassier: Rolf Meier

Fahnenträger: Helmut Meier u. Max Wiederrecht

1. Notenwart: Helmut Meier

2. Notenwart: Dieter Walter

Betreuer Knabenchor: Lothar Strack u. Dieter Walter

Z. B. V. : Karl Wandres u. Karl Fischer

Kassenrevisoren: Rudolf Hügel u. Heinz Durban

Beisitzer: Alfred Rohr, Wilhelm Siehl,

Karl Wandres, Karl Fischer,

Karl Pässler, Erich Hetz,

Fritz Hetzel, Fritz Klaus, Heinz Lehmann, Dieter Walter,
Albert Schmidt, Peter Schmidt, Walter Förger, H. Lacker

Aufgenommen bei der Generalversammlung.



Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Januar 1983 können wir

Heinrich Sutter, Turnhallenstraße 17 ,
Martin Müller, Hauptstraße 88,
Rolf Schall, Turnhallenstraße 13

als aktive Sänger in unseren Reihen begrüßen.

Wir gratulieren:

Unsere herzlichen Glückwünsche gelten allen Mitgliedern,
die in der Zeit vom 1.1.83 bis 20.3.83 Geburtstag
haben.

Besondere Gratulation an unsere Jubilare

27.02.83 - August Meier, Mühlenstraße 11 / 75 Jahre

06.03.83 - Karoline Minet, Rettungsg. 10 / 80 Jahre

Wir gedenken:

Am 6. Februar 1983 verstarb unser Ehrenmitglied

Karl Lacker III .

Karl Lacker war seit 1923, dem Jahre der Vereins -
gründung, Mitglied des AGV "Frohsinn".

Er hat unseren Verein nach besten Kräften unterstützt
und war uns stets ein liebenswerter und aufrichtiger
Freund. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

UNSER KNABENCHOR

Die Jugendarbeit des A G V

Seit der Wiedergründung des Knabenchores im März 1978 haben sich 35 Buben im Alter von 10 bis 15 Jahren zu einer verschworenen Gemeinschaft mit beispielhaftem Chorgeist zusammengefunden.

Bei unserer Jugendarbeit ist die Durchführung wöchentlicher Chorproben die wichtigste Aufgabe. Hierzu kommt eine sehr intensive Kameradschaftspflege, die bei den Chorknaben das Gefühl bestärken soll, daß sie beim AGV gut aufgehoben sind.

Zu einem Bestandteil sind bereits unvergeßliche Radtouren, Waldfeste und Ausflüge geworden. Sie erfreuen sich bei den jungen Sängern großer Beliebtheit.

Die Zukunft der Gesangsvereine liegt bei der Jugendarbeit, das unterstrich schon unser erster Bundespräsident, Theodor Heuß, bei einem großen Treffen von Jugendchören. Man müsse deshalb schon frühzeitig beginnen, die Jugend für den Chorgesang und das Vereinsleben zu interessieren. Damit hat unser Verein vor 5 Jahren begonnen, als man um den Sängernachwuchs besorgt war. Heute können wir mit großer Freude feststellen, daß sich die Geduld und der unermüdliche Einsatz unseres Chorleiters, Fritz Kunle, gelohnt hat, ebenso der tatkräftige Einsatz der Sängerkameraden, Dieter Walter und mir. Dem Dirigenten und den Sängerkameraden gilt dafür ein herzliches Dankeschön !

Am Sonntag, den 29. Mai 1983, nachmittags, soll in der Vereinsturnhalle das 5jährige Bestehen des Knabenchores begangen werden. Die Veranstaltung steht unter dem Motto "Jugend singt, spielt und tanzt" und verspricht sehr unterhaltsam zu werden. Hierzu laden wir unsere Mitglieder, die Eltern unserer Chorknaben, deren Verwandte, Bekannte und Freunde jetzt schon recht herzlich ein.

Wie in den vergangenen Jahren, ist in den Osterferien am Mittwoch, dem 6. April 1983 eine Radtour geplant. Abfahrt um 13.00 Uhr beim Marktplatz, Rückkehr gegen 18.00 Uhr. Wir wünschen uns schönes Wetter und ein gesundes Nachhausekommen.

Lothar Strack.

SINGEN UND DIRIGIEREN

Liebe Sänger, liebe Sangesfreunde !

Als ich gefragt wurde, ob ich den AGV "Frohsinn" als Chorleiter übernehmen wolle, sagte ich sofort, wenn auch schweren Herzens, zu. Immerhin handelt es sich bei unserem Verein nicht nur um einen traditionsreichen, sondern darüber hinaus um einen sehr leistungsfähigen, nach Anzahl der aktiven Sänger sogar um einen der besten Männergesangsvereine des Ortenauer Sängerbundes.

Die bisherige Proben- und Chorarbeit hat dies auch wieder für mich bestätigt.

Wo sehe ich nun meine Aufgabe als neuer Chorleiter ? Zunächst einmal ist es eine glückliche Fügung, daß in meiner Hand auch die Leitung "unseres" Knabenchores liegt, der sich seit seinem Bestehen stetig verbessert hat. Das bedeutet auch, daß wir auf längere Sicht mit qualifiziertem Nachwuchs in den Reihen der erwachsenen Sänger zählen können und schon konnten.

Aber es ist auch eine Verpflichtung zu gemeinsamem Singen und Auftreten, wie es sich in sehr schöner Weise z.B. an der letzten Weihnachtsfeier bereits und wiederholt gezeigt hat.

Für den AGV selbst sehe ich eine Chance darin, teils unbekannte oder wenig bekannte Chorliteratur vergangener und heutiger Zeit einzustudieren.

Das neuere Liedgut sollte jeweils sorgfältig auf Text, Melodie, Satz und Schwierigkeit geprüft werden. Das ist nicht nur Aufgabe des Chorleiters, sondern dabei sollten auch die vom Verein bestimmten Männer mitwirken, bei Auswahl wie auch bei der Begutachtung.

Dabei warne ich ausdrücklich vor Liedern, die im Augenblick modisch und schick sind - ob es sich dabei um Schlager oder um Lieder handelt, die fast jeder Verein in nah und fern singt - .

"Nachsänger" sollten wir nicht sein wollen.

Es gibt viele Schätze neu- bzw. wiederzuentdecken.

In diesem Sinne grüße ich Euch alle herzlich.

Auf gutes Gelingen !

Euer Fritz Kunle.

HIER SPRICHT DER VORSTAND

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus !
wir stehen mitten in den Festvorbereitungen zu unserem
60jährigen Vereinsjubiläum.

Unter Rubrik "Neues in Kürze" haben Sie eine kurze Programm-
vorschau erhalten. Ich darf Ihnen ergänzend mitteilen,
daß nahezu 40 Gesangsvereine eingeladen sind und helfen werden,
unser Programm zu gestalten. Die Freunde des Chorgesanges
kommen also voll und ganz auf ihre Kosten, sei es am
Sonntagmorgen beim Ehrensingen oder am Nachmittag beim
Freundschaftssingen.

Nach dem Motto 'Warum in die Ferne schweifen ?' haben wir
zu unserem BUNTEN ABEND hauptsächlich einheimische Künstler
verpflichtet. Nur so viel sei vorab verraten: wir haben uns
bemüht, ein heiteres, abwechslungsreiches Programm
zusammenzustellen und hoffen natürlich, daß es Ihnen gefällt,
wenn es endlich heißt: "Bühne frei !"

Vorher jedoch, am 29. Mai 1983, feiern wir mit unserem
Knabenchor das 5jährige Bestehen. Wir sind stolz auf unseren
Knabenchor, der sich nach anfänglichen Schwierigkeiten zu
einem guten Klangkörper "gemausert" hat, ein Verdienst
unseres gemeinsamen Chorleiters ,
Herrn Fritz Kunle.

Ich appelliere an alle Mitglieder, die Verbundenheit zum
Knabenchor durch Ihr Erscheinen zu dokumentieren. Die
Buben brennen auf ihren Auftritt und wollen Ihnen beweisen,
daß sie die Singstunden mit Erfolg absolviert haben.

Mit unserem Männer- und Knabenchor stehen wir nun allen
Altersstufen zum Chorgesang offen und bieten unsere
Kontaktfreundlichkeit weiterhin gerne an.

Ich darf an dieser Stelle meinen Vorstandskollegen,
allen Mitarbeitern und Helfern danken für die bereits
geleistete Arbeit und für die noch "rauchenden Köpfe".
Ich bin sicher, daß mit dem Nahen des Frühlings, mit den
ersten blauen Veilchen, auch die Arbeit leichter fallen wird.

Und wer es noch nicht weiß:
am 21. März ist Frühlingsanfang !!!

ent- wurf & druck

Entwürfe
Plakate
Firmenschilder
Selbstklebe-Schilder
Magnetfolien
Aufkleber
Schilder aus
Kunststoff und Metall
Transparente
T-Shirtdruck
Trikotbeflockung

Werbe & Textildruck
Roland Felder
Straßburger Straße 43
7597 Rheinau-Honau
Telefon 07844/7473

Schmunzelecke:

Der Huttmaier Xaver schreibt seiner Tante von der Bundeswehr: "Wir liegen mit 15 Mann auf einer Stube, zehn Bayern und fünf Preußen."

Die Antwort der Tante: "Lieber Xaver, am meisten freut mich, daß ihr schon fünf Gefangene gemacht habt."

Nach vielen Jahren treffen sich zwei Freunde wieder.

"Was machst du denn so ?" fragt der eine.

"Ich habe eine Kneipe in der Sahara."

"Aber da kommt doch kein Mensch vorbei!"

"Stimmt schon. Aber wenn mal einer kommt – was meinst du, was der für einen Durst hat !"

Das Mitteilungsblatt "AGV aktuell" erscheint in zwangloser Folge und wird an die aktiven und passiven Mitglieder kostenlos geliefert.

Herausgeber: AGV "Frohsinn" Freistett

Verantwortlich: 1.Vors. Manfred Aukthun

Druck: Roland Felder, 7597 Rheinau-Honau